Pressemitteilung
12/2019

STADT Geestland

Geestland, dem 31. Januar 2019

**Klimaschutz im Quartier**

Das Klima schützen und sich im eigenen Wohnquartier wohler fühlen – diese Ziele sollen für die Bürgerinnen und Bürger im Quartier Pferdekamp im Ortsteil Langen erreicht werden. Das Quartier umfasst den Bereich zwischen der Sieverner Straße, der Imsumer Straße, dem Möwenweg / Reitbruchsgraben (Regenrückhaltebecken) und dem Narbensweg. In Zusammenarbeit mit der BEKS EnergieEffizienz GmbH aus Bremen wird daher in den folgenden Monaten ein integriertes energetisches Quartierskonzept entwickelt. Insbesondere die Wärmeversorgung der Gebäude mit den rund 450 Wohneinheiten soll untersucht werden und Möglichkeiten identifiziert werden, wie eine neue klimafreundliche Alternative aussehen könnte.

„Das Quartier Pferdekamp ist aufgrund seiner Struktur und Größe sehr gut für das Vorhaben geeignet. Vorhandene Potenziale für eine nachhaltige, energetische Aufwertung sollen aufgezeigt werden, um einen attraktiven und zukunftssicheren Wohnort zu sichern. Dafür werden wir die Quartiersbewohner einbinden. Am Ende sollen ja vor allem sie von den Ergebnissen profitieren“, erklärt Heiko Ullrich, Leiter des Projekts bei der Stadt Geestland.

Neben Maßnahmen der Wärme- und Energieversorgung im Gebäudebereich ist auch die Außengestaltung des Quartiers auf den Frei- und Grünflächen, den Verkehrswegen sowie die vorhandene Infrastruktur Teil der Konzeptionierung. Dazu gehört auch, dass in dem Quartier klimagerechte Mobilität gefördert werden soll, genauso wie ein klimabewusstes Verbrauchsverhalten.

„Wichtig ist, dass wir am Ende ein Konzept haben, von dem alle profitieren können. Die Quartiersbewohner können die Ergebnisse dann umsetzen und die daraus resultierenden Förderungen nutzen, sie müssen es aber natürlich nicht. Uns geht es darum, zu zeigen, was möglich ist, und dass Klimaschutz nicht teuer sein und erst recht nicht im Gegensatz zur Wohnqualität stehen muss“, betont Geestlands Stadtrat Martin Döscher.

Um die aktuelle Ist-Situation im Quartier Pferdekamp analysieren zu können und die Bewohnerschaft in die Konzepterstellung miteinzubeziehen, wird im Projektverlauf ein Fragebogen im Quartier verteilt. Darüber hinaus werden verschiedene Aktionen angeboten: Neben einer offiziellen Auftaktveranstaltung am Donnerstag, dem 4. April 2019, im Lindenhofsaal in Langen, wird es einen Quartiersspaziergang geben sowie zwei Workshops, in denen Potenziale ermittelt und Maßnahmen gemeinsam entwickelt werden.

„Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland und den Dialog mit der Bewohnerschaft im Quartier Pferdekamp. Wir hoffen, dass unsere Angebote zur Beteiligung gut angenommen werden und sind gespannt auf die nützlichen und kreativen Ideen, die das Quartier in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit voranbringen sollen“, sagt Bernd Langer, Geschäftsführer der BEKS.

Als besonderen Anreiz zum Mitmachen, gibt es für drei Eigentümer die Möglichkeit, sich für ihr Eigenheim einen kostenlosen Sanierungsfahrplan durch einen Energieberater erstellen zu lassen. Wer sich hierfür bewerben kann und wie die Auswahlkriterien lauten, geben wir auf unserer Homepage bekannt, sobald diese festgelegt worden sind. Weitere Infos finden Sie auf https://geestland.eu/QKPferdekamp.
Das Projekt wird von der KfW-Bankengruppe und der NBank, der Förderbank des Landes Niedersachsen, im Rahmen des Programms „Energetische Stadtsanierung“ gefördert.

Foto:
Heiko Ullrich, Martin Döscher, Silke Strüber (BEKS) und Bernd Langer arbeiten am Quartierskonzept.

*Foto: Matthias Wittschieben, © Stadt Geestland*

Anlage:
Das Quartier Pferdekamp mit der möglichen Erweiterung um das neue Feuerwehrhaus und den Bauhof der Stadt Geestland.

*© Stadt Geestland*

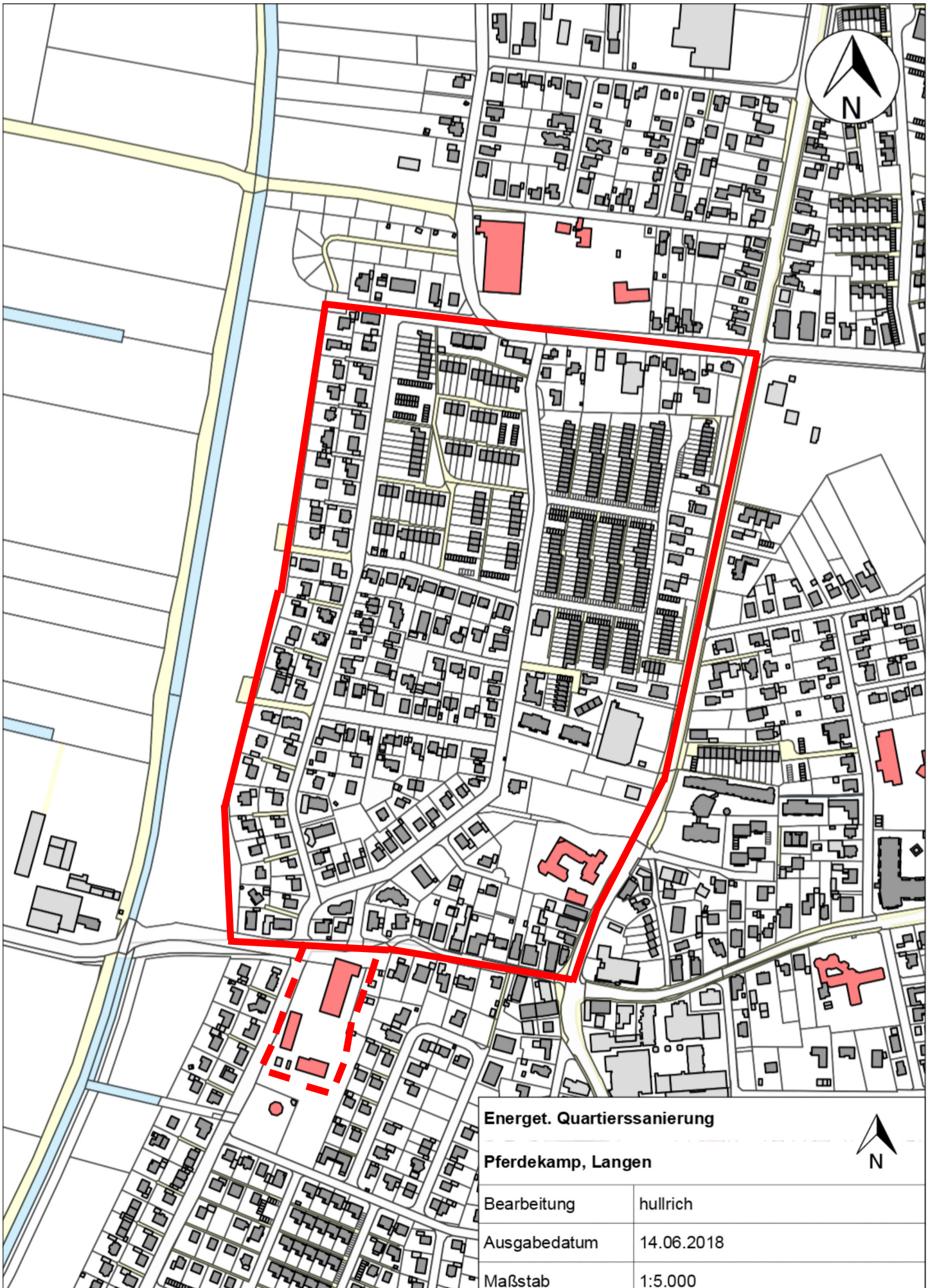
**Stadt Geestland**
Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).
Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis ZeitzeicheN ausgezeichnet.

**Matthias Wittschieben**
Kommunikation und Sonderaufgaben

04743 937-1522
0173 4206322
presse@geestland.eu

Stadt Geestland
Rathaus 1
Langen
Sieverner Straße 10
27607 Geestland

Pressemitteilungen:
geestland.eu/pm




**Energet. Quartierssanierung**

**Pferdekamp, Langen**

| | |
|---|---|
| Bearbeitung | hullrich |
| Ausgabedatum | 14.06.2018 |
| Maßstab | 1:5.000 |